

## Positionsbezug der Artillerie – Herbsttagung der SOGART

Rund 100 Teilnehmende und Gäste konnte Oberst Matthias Vetsch anlässlich der Generalversammlung und Herbsttagung der Schweizerischen Offiziersgesellschaft der Artillerie SOGART in Schaffhausen begrüßen. Regierungsrätin Rosmarie Widmer Gysel begrüßte die Teilnehmerinnen und Teilnehmer auf dem Munot. Korpskommandant Dominique Andrey unterstrich in seiner Grussbotschaft die Notwendigkeit der Artillerie.

### Für glaubwürdige Armee Artillerie notwendig

Im Rahmen des statutarischen Teils der Versammlung wurden Major Markus Blass, Vizepräsident SOGART und Oberstleutnant Heinz Nüssle als Vorstandsmitglieder bestätigt. Zusätzlich wurden neu Major i Gst Arman Weidenmann, Cap Jérôme Paccolat und Ten col Michele Pagani-

ni in den Vorstand gewählt, ein Zeichen dafür, dass die Gesellschaft wächst und an Mitgliedern gewinnt. Präsident Matthias Vetsch unterstrich in seiner Standortbestimmung, dass für eine glaubwürdige Armee eine starke Artillerie nach wie vor notwendig ist.

### Deutsche Artillerie im Wandel

Brigadegeneral Heribert Hupka, Kommandeur der Artillerieschulen, gab in seinem packenden Referat einen Überblick über die deutsche Artillerie und ihren aktuellen Einsatz in Afghanistan. Einige Fragestellungen und Herausforderungen sind mit derjenigen der Schweizer Armee und ihrer Artillerie vergleichbar. In den verteidigungspolitischen Richtlinien hat die Bundeswehr die Aufgabe, Deutschland und seine Bürgerinnen und Bürger zu



Oberst Matthias Vetsch (links) bei der Verdankung des Referats von Brigadegeneral Heribert Hupka (rechts). Bild: Major Kevin Guerrero

schützen, die aussenpolitische Handlungsfähigkeit Deutschlands zu sichern, zur Verteidigung der Verbündeten beizutragen, einen Beitrag zu Stabilität und Partnerschaft im internationalen Rahmen zu leisten und die multinationale Zusammenarbeit und europäische Integration zu fördern. Die Neuausrichtung verlangt nach

der Stärkung der Infanterie und einer Überprüfung der Relevanz «schwerer Truppengattungen». Noch 57000 professionelle Soldaten soll das Bundesheer aufweisen, was automatisch zu einer Verkleinerung der Artillerie führen wird. *dk*

[www.sogart.ch](http://www.sogart.ch)  
[www.bundeswehr.org](http://www.bundeswehr.org)